

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Das neue Aufnahmegebäude im Bahnhof Basel. — Grösste Ausströmungsgeschwindigkeit elastischer Flüssigkeiten. (Schluss.) — L'architecture contemporaine dans la Suisse romande. III. — Graphische Tabelle zur Bestimmung der Riemenbreite. — Englische Hafenbauten. — Miscellanea: Internat. Kongress für die Materialprüfungen der Technik. Rheinregulierung. Neue Festhalle «der Rosengarten» in Mannheim. Besuch der techn. Hochschulen in Deutschland. Internat. Vereinigung für gewerbli. Rechtsschutz.

Neues automat. Fernsprechamt. Düsseldorfer Hafen. Einführung des Metermasses in England. Neubau des kgl. Opernhauses in Berlin. Physikal. Institut in Frankfurt. Kasino in Bern. Simplonbahnhof in Domo-Dossola. Stadttheater in Kiel. — Konkurrenzen: Mädchen-Primarschul-Gebäude in St. Gallen. — Literatur: Fixpunkte des schweiz. Präzisions-Nivellements. Städtebau, Graph. Darstellungen der schweiz. hydrometr. Beobachtungen. — Vereinsnachrichten: Schweiz. Ing.- und Arch.-Verein. Zürcher Ing.- und Arch.-Verein.

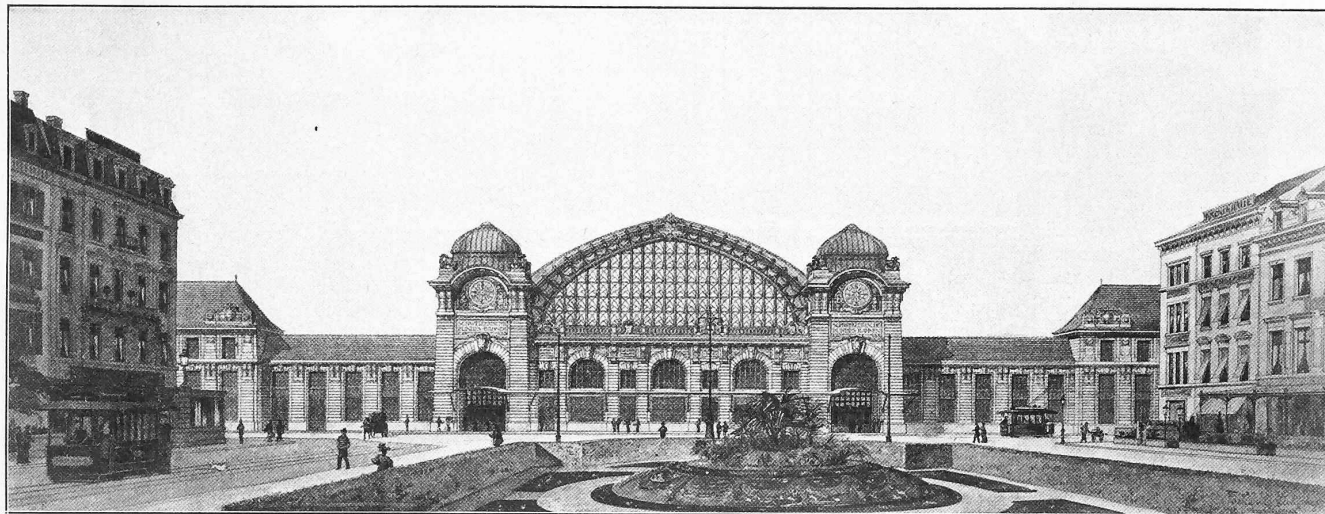


Abb. 1. Perspektivische Ansicht des Aufnahmegebäudes vom Zentralbahnplatz aus.

Das neue Aufnahmegebäude im Bahnhof Basel.

Zur Ausführung bestimmter Entwurf der Schweiz. Bundesbahnen.

Der internationale Wettbewerb zur Gewinnung von Plänen für die Fassadengestaltung des neuen Aufnahmegebäudes im Bahnhof Basel, der Ende Juni des vergangenen Jahres abgehalten wurde und über dessen Verlauf wir eingehend berichtet haben,¹⁾ blieb insofern ergebnislos, als keiner der eingereichten oder prämierten Entwürfe ohne weiteres zur Ausführung geeignet befunden wurde. Die Generaldirektion der S. B. B. hat daher gesucht, unter teil-

die wir durch das Entgegenkommen der Generaldirektion von den Originalplänen anfertigen konnten.

Für die Feststellung der Grundrissanlage des Neubaus waren, wie wir dem die Projektvorlage begleitenden Bericht der Generaldirektion an den Verwaltungsrat der S. B. B. entnehmen, die Flucht der Nordfront, die Achse des Personenausgangs-Tunnels und die für den Neubau massgebende Mittellinie des Zentralbahnplatzes bestimmend.

Da der Ausgangstunnel und das in dessen Verlängerung liegende Ausgangsportal nicht in der Mitte des Platzes ausmünden, sondern etwa 20 m östlich davon, lag es nahe, symmetrisch dazu ein zweites Portal als Haupteingang zu projektieren, sodass die zwei Tore nun den Mittelbau beid-

Süd

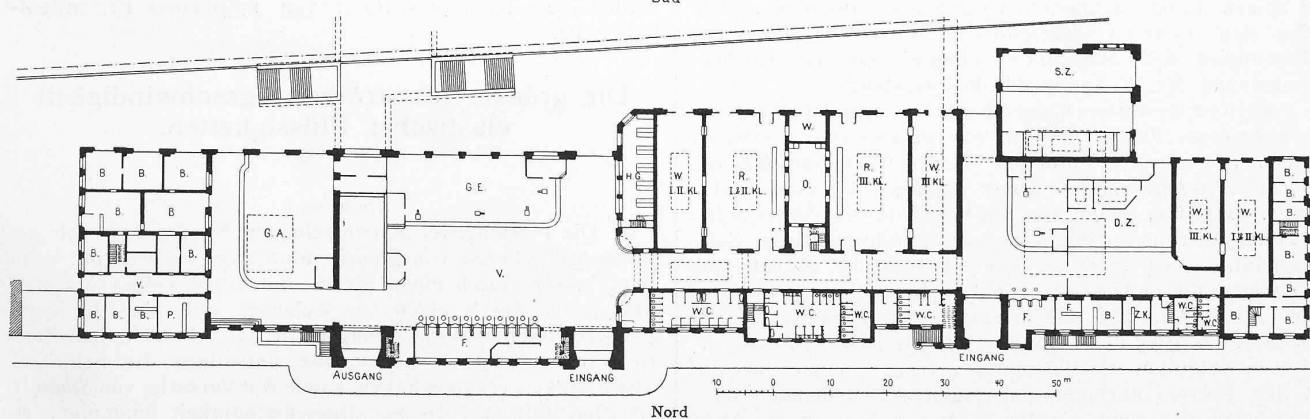


Abb. 2. Grundriss vom Erdgeschoss. — Masstab 1:1200.

Legende: B. Bureaux und Bahnpersonal, F. Fahrkarten, G. A. Gepäckabgabe, G. E. Gepäckaufgabe, H. G. Handgepäck, D. Z. Deutscher Zoll, S. Z. Schweizer Zoll, O. Office, P. Post, R. Restaurants, V. Vorplatz, W. Wartesäle, W. C. Abort und Toiletten, Z. K. Zollkasse.

weiser Verwendung der prämierten Entwürfe ein zur Ausführung geeignetes Projekt aufzustellen und ist schliesslich nach längern, eingehenden Studien zu Ergebnissen gelangt, die in der Sitzung vom 26. und 27. Februar dieses Jahres dem Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen vorgelegt und von ihm genehmigt worden sind. Wir geben in Abbildung 1, 2 und 3 den umgearbeiteten Grundriss sowie die geometrische und perspektivische Ansicht vom Mittelbau des zur Ausführung bestimmten Entwurfes nach Aufnahmen,

seitig flankieren. Neben dem Hauptaussgang ist ein zweiter, wenig auffallender Nebeneingang ins grosse Vestibül vorgesehen, damit der Zugang zur Gepäckaufgabe unabhängig von dem in der Regel von den Reisenden einzuschlagenden Weg erfolgen kann.

Der Mittelbau des Gebäudes besteht aus einer grossen Halle, in der zwischen den beiden Durchgängen die gut beleuchteten Kassen und die Gepäckaufgabe untergebracht sind. Eine solche Anordnung hat den grossen Vorteil der möglichst vollständigen Trennung des ankommenden und des abgehenden Publikums und ist überhaupt für die Orientie-

¹⁾ Bd. XLI, S. 92, 103, 204, 218 und 298; Bd. XLII, S. 12, 56, 71, 80, 95.